



WEIHNACHTS-CHARITY-KONZERT DER SÖLLHUBER STIFTUNG Prof. Kohnen unterstützt als Schirmherr

Die Söllhuber Stiftung „Augenlicht für Bangladesch“ mit Sitz in Kronberg im Taunus wurde 2011 von Angelika und Andrés Söllhuber gegründet. Stiftungszweck ist die Finanzierung von Augenoperationen durch Grauen Star erblindeter Kinder in Bangladesch, samt Nebenkosten. Prof. Thomas Kohnen, Direktor der Klinik für Augenheilkunde des UKF, ist seit letztem Jahr Schirmherr der Stiftung:



Dr. Andrés Söllhuber, Angelika Söllhuber und Prof. Thomas Kohnen mit zwei seiner Kinder (v.l.n.r.)

„Seit meiner Dissertation befasse ich mich mit der Behandlung der getrübten menschlichen Linse, der Katarakt, und habe bisher weit mehr als 25.000 Operationen dieser Erkrankung durchgeführt. Durch die Entwicklung der Kunstlinse ist eine visuelle Rehabilitation des durch die Katarakt beeinträchtigten Sehens möglich geworden. Besonders bei Neugeborenen, kleinen und älteren Kindern ist die Behandlung der Katarakt fundamental für die weitere Entwicklung des Sehens und damit für die Gesamtentwicklung dieser Menschen.“

Ein großes Interesse meinerseits bestand schon von jeher in der optimalen, vorwiegend chirurgischen Behandlung der kindlichen Katarakts. Da hat mich das Angebot der Söllhuber Stiftung, die Schirmherrschaft für das Projekt zu übernehmen, sehr angesprochen und ich habe spontan zugesagt.“

Beim Charity-Konzert am 20. November 2016 zeigten junge Musikerinnen und Musiker auf ihren Instrumenten, von Violine über Violoncello bis Klavier, ihr Können, um den Kindern in Bangladesch schnell zu einer Augen-OP zu verhelfen.

Weitere Informationen: www.uni-augenlinik-frankfurt.de

